

# Niederschrift

über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 04.07.2016, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

## Tagesordnung:

1. **Berichte und Mitteilungen**
2. **Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge**
3. **Antrag der SPD-Fraktion  
Sozialbetreuung für Flüchtlinge**
4. **Antrag der CDU-Fraktion  
Innenstadtentwicklungskonzept**
5. **Antrag der CDU-Fraktion  
Einladungsfrist zu Ausschusssitzungen**
6. **Antrag der CDU-Fraktion  
Widerruf einer Beschlussfassung gem. § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung der  
Stadtverordnetenversammlung**
7. **Antrag der FWG-Fraktion  
Gespräch mit der neuen Schulleitung der Albert-Einstein-Schule**
8. **Antrag der FWG-Fraktion  
Umgehungsstraße für Groß-Bieberau**
9. **Antrag der FWG-Fraktion  
Geschwindigkeitsreduktion Ortseinfahrt Ober-Ramstädter Straße**
10. **Anfrage der FWG-Fraktion  
Umleitung Schwerlastverkehr**
11. **Anfrage der CDU-Fraktion  
Sanierung Bürgerzentrum**

# Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016

## Anwesend:

von der  
Stadtverordnetenversammlung:

1. Führer, Bernd  
(Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Barkhausen, Dirk
3. Bernius, Jörg
4. Blüm, Oliver
5. Böck, Gerd
6. Buxmann, Christian
7. Dr. Eva Fritsch
8. Gantzert, Markus
9. Gaydoul, Ekkehard
10. Goldbach, Axel
11. Hartmann, Uwe
12. Heckmann, Gisela
13. Kreuzer, Christina
14. Lippert, Tanja
15. Pektas, Rabia
16. Schellhaas, Rolf
17. Schneider, Ralf
18. Weber, Iris
19. Weber, Wilma
20. Weps, Volker

vom Magistrat:

1. Buchwald, Edgar  
(Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Buxmann, Dieter (1. Stadtrat)
3. Gantzert, Erich
4. Segebart, Peter
5. Trautmann, Georg
6. Weber, Georg

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten

Engelhardt, Martin

Hahn, Holger

Keil, Heike

vom Magistrat

Fuchs, Manfred Otto

Hochgenug, Walter

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 23.06.2016 einberufen.

## Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 18 Zuhörer anwesend.

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016**

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen																		
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer eröffnet die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Stv. Axel Goldbach stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt: „Gemeinsame Resolution zur Verkehrsführung“ zu erweitern. Dieser Top soll vor den Anfragen behandelt werden.</p> <p>Diesem Antrag wird mit ..... zugestimmt.</p> <p>Bürgermeister Edgar Buchwald stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt: „Ehrungen ausgeschiedener Kommunalpolitiker“ zu erweitern. Dieser Punkt soll als Top 2 in die Tagesordnung aufgenommen werden.</p> <p>Diesem Antrag wird mit ..... zugestimmt.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Heribert Lorenz von den Plätzen zu erheben.</p>	20	--	--																		
<b>1</b>	<p><b>Berichte und Mitteilungen</b></p> <p>Bürgermeister Edgar Buchwald berichtet über folgende Punkte:</p> <p>1.1 Erläuterungen und Hinweise: <u>Termine:</u></p> <p>11. Juli (Montag) - 20:00 Uhr Konst. JSSK-Ausschuss            14. Juli (Donnerstag) - 19:00 Uhr Bürgerversammlung            19. Sept. (Montag) - 20:00 Uhr Stadtverordnetensitzung</p> <p>1.2 Haushaltssituation mit Stand 30.Juni 2016 (unter Berücksichtigung absehbarer Einnahmeausfälle und Minderausgaben im Ergebnishaushalt            Finanzsituation der Stadt Groß-Bieberau zum 30.06.2016 / 01.07.2016</p> <p><u>Gesamtübersicht:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bestand flüssige Mittel</td> <td style="width: 25%;">01.01.2016</td> <td style="width: 25%;">5,25 Mio</td> </tr> <tr> <td>Bestand flüssige Mittel</td> <td>01.07.2016</td> <td>5,10 Mio</td> </tr> </table> <p>Finanzhaushalt:            Ehrenmal weitestgehend abgerechnet: liegt im Plan            Bürgerzentrum zum überwiegenden Teil abgerechnet 100.000,--€ noch offen            Straßenbau (tlw. Vorlage bis Abrechnung Land/Anlieger) 800.000,--€ zu erwarten</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><i>Planansatz</i></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><i>erwartetes Ergebnis 2016</i></td> </tr> <tr> <td>Ergebnishaushalt:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausfall bei der Gewerbesteuer</td> <td style="text-align: center;">4.200.000,--€</td> <td style="text-align: center;">3.400.000,--€</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- 800.000,--€</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Bestand flüssige Mittel	01.01.2016	5,25 Mio	Bestand flüssige Mittel	01.07.2016	5,10 Mio		<i>Planansatz</i>	<i>erwartetes Ergebnis 2016</i>	Ergebnishaushalt:			Ausfall bei der Gewerbesteuer	4.200.000,--€	3.400.000,--€	- 800.000,--€					
Bestand flüssige Mittel	01.01.2016	5,25 Mio																				
Bestand flüssige Mittel	01.07.2016	5,10 Mio																				
	<i>Planansatz</i>	<i>erwartetes Ergebnis 2016</i>																				
Ergebnishaushalt:																						
Ausfall bei der Gewerbesteuer	4.200.000,--€	3.400.000,--€																				
- 800.000,--€																						

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016

<p>Übrige Ansätze des Ergebnishaushaltes im Planansatz</p> <p>Aufwendungen</p> <p>a) Personal im Planansatz</p> <p>b) Sach- u. Dienstleistungen Einsparungen unter Planansatz</p> <p>c) Abschreibungen Planansatz erwartet</p> <p>d) Umlageverpflichtungen Reduktion/Einsparung 208.000,-- €</p> <p>1.3 Flüchtlingssituation in Groß-Bieberau Stand Flüchtlinge Sport-Coach (Danny Verdam)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Förderung durch Land Hessen f. Sachausgaben = 5.000,-- € (Bescheid v.19.6.2016)</li><li>- Lehrgang bei Landessportbund Hessen (Kosten i.H.v. 250,--€ aus Fördersumme)</li><li>- Zurzeit 91 betreute Flüchtlinge in Groß-Bieberau in den 3 Häusern</li></ul> <p>1.4 Ehrenamtsagentur „Tag des Ehrenamtes am 9. Juli 2016“</p> <p>Zunächst wurde die hohe Bedeutung des Ehrenamtes für unsere Stadt erläutert.</p> <p>Die Koordinierung des Ehrenamtes erfolgt ab sofort durch die Ehrenamtsagentur Reinheim / Gr.-Bieberau als Maßnahme im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit beider Städte.</p> <p>Offizieller Startschuss für die Agentur am Samstag 09. Juli 2016 im Rahmen des „Tag des Ehrenamtes“</p> <p>Ehrung verdienter ehrenamtlicher Kommunalpolitiker heute Abend – siehe neuer TOP.</p> <p><u>Baumaßnahmen:</u></p> <p>1. <u>Sanierung Hochbehälter:</u> z.Zt. Technikeinbau – Abschluss im Laufe des Sommers</p> <p>2. <u>Grundhafte Erneuerung Ober-Ramstädter Straße (unterer Teil bis Hs.-Nr 8/9)</u></p> <p>Asphalttragschichten wurde termingerecht eingebaut. Die oberste Schicht muss jedoch, nach einer Materialkontrolle im Rahmen der Abnahme, diese Woche nochmals abgefräst werden und wird im Zuge der Fertigstellung der gesamten Fahrbahn bis Ausbauende Einmündung Fr.-Ebert-Straße / Gumpacker Straße im Laufe ebenfalls dieser Woche neu hergestellt. Befahrbarkeit soll im Laufe der kommenden Woche (11.-15.Juli 2016) möglich sein.</p>			
---	--	--	--

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016**

	<p>3. <u>Ehrenmal Haslochberg</u> Kurz vor Fertigstellung – im Laufe des Monats nach Beendigung der Schlosser- und Steinmetzarbeiten (Anbringung der Gedenktafeln) – weitestgehend auch abgerechnet</p> <p>4. <u>Grundhafte Erneuerung Bahnhofstraße</u> 4.1 Öffentliche Ausschreibung – im Zeitplanung / Arbeitsbeginn in den Sommerferien 31.05.2016 Submission Mitte Juli 2016 Zuschlagfrist verlängert Mitte Juli 2016 Baubeginn (Verkehrslenkung/Beschilderung) 01.12.2017 Bauende</p> <p>Stv. Jörg Bernius berichtet über die Informationsveranstaltung für den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr am 20.06.2016 zu den Themen: 1. Vorstellung des neuen DADINA-Linienkonzeptes 2. Grundhafte Erneuerung Bahnhofstraße: Vorstellung der Ausbauplanung</p>			
2	<p><b>Ehrungen</b> Bürgermeister Edgar Buchwald ehrt folgende aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschiedenen Mitglieder gem. § 28 HGO, § 5 der Hauptsatzung und den Richtlinien der Stadt Groß-Bieberau über die Ehrungen, Ehrengaben und Ehrenpreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erich Glott <b>„Dankes-/Anerkennungsurkunde“</b> für langjähriges, ehrenamtliches Engagement – davon 12 Jahre als Stadtverordnetenvorsteher und damit parlamentarischer Oberhaupt unserer Stadt</li> <li>- Fritz Volz <b>„Ehrenstadtrat“</b> – 25 Jahre ehrenamtliches Engagement in den Gremien unserer Stadt Groß-Bieberau - zuletzt als Stadtrat im Magistrat – bis 2016</li> <li>- Kurt Bukatsch <b>„Bronzene Verdienstplakette“</b> für langjähriges, ehrenamtliches Engagement als Ortsgerichtsschöffe, Stadtrat im Magistrat und Stadtverordneter</li> </ul>			
3	<p><b>Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge</b> Bürgermeister Edgar Buchwald informiert umfassend über den bisherigen Sachstand und schlägt vor folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die grundhaften Sanierungen der öffentlichen Verkehrsanlagen über wiederkehrende Straßenbeiträge (§ 11a KAG) abzurechnen. Der Magistrat der Stadt Groß-Bieberau wird beauftragt,</p>			

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016**

	<p>eine entsprechende Satzung auszuarbeiten und vorzulegen. Zur Durchführung einer rechtssicheren Beitragserhebungsgrundlage ist ein geeignetes Büro auszuwählen und zu beauftragen. (Abgelehnt mit 00/13/07)</p> <p>Nach eingehender Diskussion stellt Stv. Gerd Böck einen konkurrierenden Hauptantrag. Stv. Axel Goldbach beantragt eine 10 minütigen Sitzungsunterbrechung um den neuen Hauptantrag zu beraten.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer unterbricht die Sitzung um 21:10 Uhr. Um 21:19 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.</p> <p>Der Antrag der CDU-Fraktion wird nach kleinen redaktionellen Änderungen wie folgt vorgetragen: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, vor einer evtl. Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge und entsprechender Ausarbeitung einer Satzung, anhand einer realistischen, modellhaften Berechnung, die Höhe der Beiträge für die Grundstückseigentümer von Groß-Bieberau zu ermitteln und den Stadtverordneten vorzulegen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer lässt zunächst über den ursprünglichen Hauptantrag der Verwaltung abstimmen. Der Antrag wird mit ..... abgelehnt. Dem konkurrierenden Hauptantrag wird mit ..... zugestimmt.</p>	<p>--</p> <p>20</p>	<p>13</p> <p>--</p>	<p>7</p> <p>--</p>
<b>4</b>	<p><b>Antrag der SPD-Fraktion</b> <b>Sozialbetreuung für Flüchtlinge</b> Stv. Rolf Schellhaas stellt folgenden Antrag: Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Herrn Danny Verdam in der Sitzung des JSSK-Ausschusses vorzustellen.</p> <p>Dem Antrag wird mit ..... zugestimmt.</p>	<p>20</p>	<p>--</p>	<p>--</p>
<b>5</b>	<p><b>Antrag der CDU-Fraktion</b> <b>Innenstadtentwicklungskonzept</b> Stv. Dirk Barkhausen stellt folgenden Antrag: Der Magistrat wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe zur Erstellung eines integrierten Innenstadtentwicklungs- und bebauungskonzeptes mit allen notwendigen bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen vorzubereiten. Die Inhalte sollen im Ausschuss LUBV und vor Platzierung am Markt vorgestellt und beraten werden. Darüber hinaus soll im Ausschuss LUBV vorgestellt werden, welche Planungs- und Architekturbüros angedacht sind, an der Ausschreibung zu beteiligen.</p>			

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016**

	<p>Stv. Jörg Bernius beantragt die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr zu überweisen.</p> <p>Diesem Geschäftsordnungsantrag wird mit ..... zugestimmt.</p>	14	5	1
<b>6</b>	<p><b>Antrag der CDU-Fraktion</b>  <b>Einladungsfrist zu Ausschusssitzungen</b>                  Stv. Dirk Barkhausen stellt folgenden Antrag:                  Zu Ausschussterminen soll grundsätzlich mit einer Woche (7 Kalendertagen) Vorlauf einzuladen und die Tagesordnung nebst zugehörigen vollständigen Unterlagen den Ausschusmitgliedern sowie dem sonstigen festgelegten Verteiler ebenfalls mit dieser Frist zukommen zu lassen.</p> <p>Besonders umfangreiche Unterlagen (über 20 Seiten) sollen online (per mail) zugestellt werden, parallel ist jedoch ein Hinweis darauf auf der Einladung zur Ausschusssitzung notwendig. In Sitzungen sollten diese umfangreicheren Unterlagen in ausreichender Zahl ausliegen.</p> <p>Stv. Axel Goldbach beantragt über die beiden Absätze des Antrags getrennt abzustimmen.</p> <p>Diesem Geschäftsordnungsantrag wird mit ..... zugestimmt.</p> <p>Bürgermeister Edgar Buchwald stellt folgenden Änderungsantrag:</p> <p>In § 27 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Groß-Bieberau wird ein neuer Absatz (4) hinzugefügt:  <i>(4) Es wird empfohlen, dass zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag mindestens sechs volle Kalendertage liegen sollen.</i></p> <p>Diesem Änderungsantrag wird mit ..... zugestimmt.</p>	10	6	4
	<p>Diesem Änderungsantrag wird mit ..... zugestimmt.</p>	13	1	6
<b>7</b>	<p><b>Antrag der CDU-Fraktion</b>  <b>Widerruf einer Beschlussfassung gem. § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung</b>                  Stv. Dirk Barkhausen stellt folgenden Antrag:                  Die Stadtverordnetenversammlung hatte entschieden, den Ausschüssen LUBV und HuF die endgültige Entscheidung über die Freigabe der mit Sperrvermerk versehenen Mittel zur baulichen Gestaltung des Platzes unterhalb der Senio-Seniorenanlage zu treffen. Dies ist inzwischen in der gemeinsamen Ausschusssitzung am 07.06.2016 geschehen. Gemäß § 25 Absatz 3 unserer Geschäftsordnung beantragt die CDU dies zu widerrufen und die Entscheidung wieder an sich, die Stadtverordnetenversammlung, zu ziehen.</p> <p>Bürgermeister Edgar Buchwald teilt mit, dass nach einer rechtlichen Überprüfung des Antrages die Kommunalaufsicht des Landkreises Da-Di</p>			

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016**

	<p>mitteilt, dass es zwar grundsätzlich zulässig sei, dass die Stadtverordnetenversammlung ihre ursprüngliche Entscheidung, eine Angelegenheit einem Ausschuss zur endgültigen Beschlussfassung zu übertragen, wieder revidiert und somit aus dem Ausschuss in die Stadtverordnetenversammlung „zurück holt“.</p> <p>Im vorliegenden konkreten Fall ergibt es sich allerdings „aus der Natur der Sache“, dass dies nicht mehr möglich ist, weil der Ausschuss die ihm übertragene letztgültige Entscheidungsgewalt ausgeübt und bereits in der Sache entschieden hat.</p> <p>Dies ist auch nicht zu beanstanden, denn der Ausschuss hat nichts Anderes getan, als den Auftrag, den er von der Stadtverordnetenversammlung hatte, auszuführen.</p> <p>Die Angelegenheit ist demnach abschließend entschieden</p> <p>Nach den Ausführungen des Bürgermeisters zieht Stv. Dirk Barkhausen den Antrag zurück.</p>			
8	<p><b>Antrag der FWG-Fraktion</b>  <b>Gespräch mit der neuen Schulleitung der Albert-Einstein-Schule</b>                  Stv. Uwe Hartmann stellt folgenden Antrag:                  Der Magistrat wird beauftragt die neue Schulleiterin, Frau Martina Meyer-Almes, noch im Jahr 2016 in den Ausschuss JSSK einzuladen. Im Gespräch soll den Mandatsträgern die Möglichkeit gegeben werden, mehr über Ziele, Wünsche und Visionen der neuen Schulleiterin für unsere Albert-Einstein-Schule zu erfahren.</p> <p>Dem Antrag wird mit ..... zugestimmt.</p>	20	--	--
9	<p><b>Antrag der FWG-Fraktion</b>  <b>Umgehungsstraße für Groß-Bieberau</b>                  Stv. Jörg Bernius stellt folgenden Antrag:                  Der Magistrat wird beauftragt, die kommenden Schritte hin zu einem zügigen Baubeginn der Umgehungsstraße für Groß-Bieberau zu erarbeiten und in den Ausschüssen H&amp;F und LUBV vorzustellen. Ggf. ist vom Ausschuss über eine Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.</p> <p>Nach Informationen des Bürgermeisters zum Sachverhalt beantragt Stv Axel Goldbach den Antrag für erledigt zu erklären.</p> <p>Der Antragsteller möchte eine Beschlussfassung über den Antrag.</p> <p>Dem Antrag der FWG wird mit ..... zugestimmt.</p>	12		8



10

**Antrag der FWG-Fraktion**

**Geschwindigkeitsreduktion Ortseinfahrt Ober-Ramstädter Straße**

Stv. Iris Weber stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie in geeigneter Weise die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge an der Ortseinfahrt „Ober-Ramstädter-Str.“ Kreuzung „Pestalozzistraße“, „Im Geisner“ reduziert werden kann und wie die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit auf Dauer sicher zu kontrollieren ist.

Bürgermeister Edgar Buchwald informiert die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

Schon mehrfach und erst vor wenigen Wochen nochmals eindringlich wurden sowohl die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg, wie auch HessenMobil vom Magistrat (Ordnungsbehörde) der Stadt Groß-Bieberau aufgefordert eine amtliche Anordnung für eine generelle Geschwindigkeitsreduktion auf max. 30 km /h in der Ober-Ramstädter-Straße und der Marktstraße, für alle Fahrzeuge zu treffen. Zurzeit gilt die 30 km-Beschränkung in der Ober-Ramstädter Straße nur für bergabwärtsfahrende Lkws und ist auch nur auf diese Straße beschränkt. Auch wurde schon wiederholt (dokumentiert in Protokollen bei mehreren Verkehrsschauen) und zuletzt mit Datum vom 28. Juni 2016 ebenfalls nochmals nachdrücklich die Einrichtung einer Fußgängerquerungshilfe – möglichst mit Lichtsignalanlage – im Bereich „Blaue Hand“ gefordert.

Mobile Geschwindigkeitsmessungen erfolgen laufend, mussten zunächst im 2.Halbjahr 2014 in Ermangelung einer geeigneten Messstelle, und dann mit Beginn der Ausbaurbeiten der Ober-Ramstädter-Straße vorübergehend unterbrochen werden. Diese werden verstärkt nach Fertigstellung der Straße wiederaufgenommen.

Meßergebnisse der letzten 4 Messungen:

		<u>Anzahl der Messungen</u>			
		<u>Aufwärts Verstöße</u>		<u>abwärts Verstöße</u>	
Juli	2014	1.531	23 (=1,5%)	1.303	23 (=1,8%)
Mai	2014	1.694	24 (=1,4%)	1.739	28 (=1,6%)
Aug	2013	1.500	45 (=3,0%)	1.782	34 (=1,9%)
März	2013	1.443	49 (=3,4%)	2.399	38 (=1,6%)

Hinweis: Bis 2% Überschreitungstatbestände werden von der Polizeiakademie als unproblematisch eingestuft. Zur Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsmess-einrichtung wird im Prüf- und Genehmigungsverfahren eine regelmäßige Überschreitungsquote von mehr als 10 % gefordert – ansonsten Versagung der Rechtmäßigkeit der Anlage.

In Planung: Verstärkte mobile Überwachungen, auch in den Nachmittags- und frühen Abendstunden.

Nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister erklärt Stv. Ekkehard Gaydoul den Antrag für erledigt.

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016

11	<p><b>Gemeinsame Resolution zur Verkehrsführung</b>                  Stv. Axel Goldbach legt Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer eine Resolution zur Verkehrsführung vor, die von sämtlichen Fraktionen mitgetragen wird.                  Die Resolution hat folgenden Wortlaut:                  Die in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften fordern den Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg sowie die Verantwortlichen der Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörden eindringlich dazu auf, die im Rahmen der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße Groß-Bieberau notwendige Verkehrsumleitungsführung und den dadurch entstehenden Verlagerungsverkehr von Pkw- und Lkw-Verkehr in der Markt- und der Ober-Ramstädter-Straße durch eine Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) und durch Einrichtungen von Querungshilfen im Bereich Einmündung Markt- und Ober-Ramstädter-Straße zu begleiten und zu reglementieren.                  Angesichts des zu erwartenden Verkehrsstromes von Pkw und Lkw durch die schmalen Straßen der Innenstadt bei hohem Fußgängerquerungsanteil wird hier dringender Handlungsbedarf in Bezug auf Unfallschutz und Unfallvermeidung gesehen.                  Die Unterzeichner tragen die vorstehende Resolution gemeinsam.</p> <p>Dieser Resolution wird mit ..... zugestimmt.</p>	20	--	--
12	<p><b>Anfrage der FWG-Fraktion</b>  <b>Umleitung Schwerlastverkehr</b>                  Die Sperrung der Bahnhofstraße zum Zweck der grundhaften Sanierung sowie die damit erforderliche Umleitung des Durchgangsverkehrs ist derzeit wohl das meistdiskutierte lokale Thema in der Bevölkerung.                  Der Bürgermeister hat in diesem Zusammenhang bzgl. des Schwerlastverkehrs in der Vergangenheit bis zuletzt eine weiträumige Umleitung über Nd. und Ober Klingen gemeldet. Jedoch war am 4.6. im Darmstädter Echo zu lesen, dass nun doch die innerörtliche Umleitung über die Ober-Ramstädter Straße auch für den Schwerlastverkehr zur Verfügung steht, da u.a. Straßenbreiten in den Klinger Ortsteilen eine Umleitung durch diese Kommunen nicht zulassen. Dies wurde auch besorgten Bürgern vom Bürgermeister auf Nachfrage bestätigt.</p> <p>Stv. Gisela Heckmann stellt hierzu folgende Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit wann ist dieser Sachverhalt der Verwaltung bekannt?</li> <li>- Wurden im Vergleich auch Straßenbreiten der Markt- und Ober Ramstädter Straße in Groß-Bieberau bewertet?</li> <li>- Ist dieser Sachverhalt endgültig?</li> <li>- Wird die gerade erst sanierte Ober-Ramstädter Straße diese enorme Zusatzbelastung aushalten?</li> <li>- Welche Maßnahmen wird der Magistrat ergreifen, um den völligen Verkehrskollaps zu vermeiden, wenn sich neben den PKW auch noch eine Großzahl der LKW durch die Markt- und OR Straße quälen?</li> </ul>			

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016

- Wie wird der Magistrat verhindern, dass neben viel zu vielen PKW auch LKW Nebenstraßen nutzen?
- Das verkehrstechnische Nadelöhr Groß-Bieberau ist HessenMobil bekannt. Wurden, diesem Umstand geschuldet, von deren Seite auch unkonventionelle Vorschläge für eine LKW-Umfahrung an uns herangetragen? Wenn ja, welche?
- Wird das Thema in der Bürgerversammlung am 14.7. auf der Tagesordnung stehen?

Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfragen wie folgt:

- *Seit wann ist dieser Sachverhalt der Verwaltung bekannt?*  
Seit dem 2. Runden Tisch am 13.04.2016
- *Wurden im Vergleich auch Straßenbreiten der Markt- u. Ober-Ramstädter Straße in Groß-Bieberau bewertet?*  
Die Straßenbreiten sind den Fachbehörden bekannt.
- *Ist dieser Sachverhalt endgültig?*  
Nach Beginn der Baustelle B 38 soll der Umleitungsverkehr durch die Untere Straßenverkehrsbehörde beim Landrat und HessenMobil nochmals neu bewertet und ggf. notwendige Korrekturen durchgeführt werden.
- *Wird die gerade erst sanierte Ober-Ramstädter Straße diese enorme Zusatzbelastung aushalten?*  
Nach Aussage des Faching.-Büros Reitzel: Ja
- *Welche Maßnahmen wird der Magistrat ergreifen, um den völligen Verkehrskollaps zu vermeiden, wenn sich neben den PKW auch noch eine Großzahl der LKW durch die Markt- und OR Straße quälen?*  
Ordnungsbehördlich muss darauf gedrängt werden, dass ggf. Parkflächen in der Marktstraße aufgehoben werden müssen.  
Da die betroffenen Straßen Landesstraßen sind, ist für die Anordnung ebenfalls die Untere Straßenverkehrsbehörde zuständig, die dazu dann aber intensiv gedrängt werden muss.
- *Wie wird der Magistrat verhindern, dass neben viel zu vielen PKW auch LKW Nebenstraßen nutzen?*  
Eine Nutzung der Nebenstraßen wird keinen Vorteil bringen, da die Tangente Jahnstraße-Marktstraße-Ober-Ramstädter-Straße vorfahrtsberechtigt ist.  
Wartezeiten sind nicht hier wohl aber beim Ausfahren aus anderen Straßen auf die Route, zu erwarten. Darüber hinaus sind alle Seitenstraßen schon jetzt und auch während der Bauphase für den Lkw-Verkehr gesperrt.  
Zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Innenstadt  
- besonders auch in den Feierabend und Wochenendzeiten - wird das Ordnungsamt in Kürze durch eine Hilfskraft verstärkt werden, wie vom Magistrat bereits beschlossen.

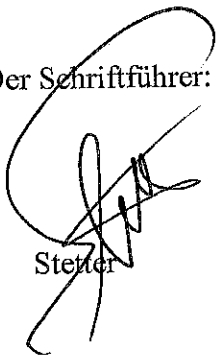
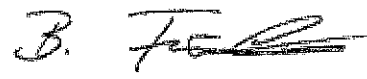
# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016

	<p>- <i>Das verkehrstechnische Nadelöhr Groß-Bieberau ist HessenMobil bekannt. Würden, diesem Umstand geschuldet, von deren Seite auch unkonventionelle Vorschläge für eine LKW-Umfahrung an uns herangetragen? Wenn ja, welche?</i>          Ja, die Umleitung über die Bauernautobahn.          Diese wurde aber aufgrund der folgenden Punkte durch alle anzuhörenden Behörden abgelehnt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigung und Gesamtverlauf des landwirtschaftlichen Weges nicht für Gesamtverkehr geeignet</li> <li>• Wegebreite zu schmal</li> <li>• Im Winter wird es zu Problemen beim Winterdienst kommen</li> <li>• Ausfahrt außerhalb der Ortslage</li> <li>• Ausfahrtstrichter auf die L3477 zu schmal</li> <li>• Ampelregelung wäre erforderlich um in den Umleitungsverkehr der L3477 einfahren zu können</li> <li>• Problematik mit dem landwirtschaftlichen Verkehr</li> <li>• Rangierbetrieb im Bereich des Briefverteilzentrums</li> </ul> <p>- <i>Wird das Thema in der Bürgerversammlung am 14.7. auf der Tagesordnung stehen?</i>          Ja, ist so vorgesehen, die Fachleute von IBR und HessenMobil werden anwesend sein.</p>			
<p><b>13</b></p>	<p><b>Anfrage der CDU-Fraktion</b>  <b>Sanierung Bürgerzentrum</b>          Stv. Dirk Barkhausen stellt folgende Anfrage:</p> <p>a) Der Magistrat möge aufzeigen, in welchen Abschnitten und Fachdisziplinen (z.B. Beleuchtung, Akustik, Klimatisierung, Lüftung, Sanitär, Brandschutz, Fenster/Fassade etc.) in den vergangenen 5 Jahren Arbeiten zur Ertüchtigung/Sanierung unseres Bürgerzentrums durchgeführt wurden.</p> <p>b) Dabei sollen jeweils auch die schluss- bzw. bislang abgerechneten Kosten bezogen auf die Gewerke offengelegt werden.</p> <p>c) Der Magistrat möge weiterhin darüber informieren, wann mit einer endgültigen Fertigstellung und vollständigen Inbetriebnahme aller derzeit augenscheinlich noch stattfindenden und geplanten Arbeiten bzw. Maßnahmen zu rechnen ist.</p> <p>d) Die Tiefgarage unter dem Bürgerzentrum befindet sich in einem baulich stark geschädigten Zustand, insbesondere unter dem Aspekt der Entwässerung. Wessen Aufgabe ist es, hier regelmäßig für Reparaturen/Instandsetzungen zu sorgen? Wer trägt die Kosten?</p>			

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2016

	<p>Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfragen wie folgt: Zurzeit erfolgt eine ausführliche Dokumentation der ausgeführten Gewerke – die wegen des Umfangs der Darstellung noch nicht zum heutigen Tages fertig gestellt werden konnte – wird in Kürze schriftlich nachgereicht. Dabei erfolgt auch eine ausführliche Kostenmitteilung.</p>			
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer beendet die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:45 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:</p>  <p>Stetter</p> <p>Der Stadtverordnetenvorsteher:</p>  <p>Bernd Führer</p>			